

Armeninstitut Güstrow

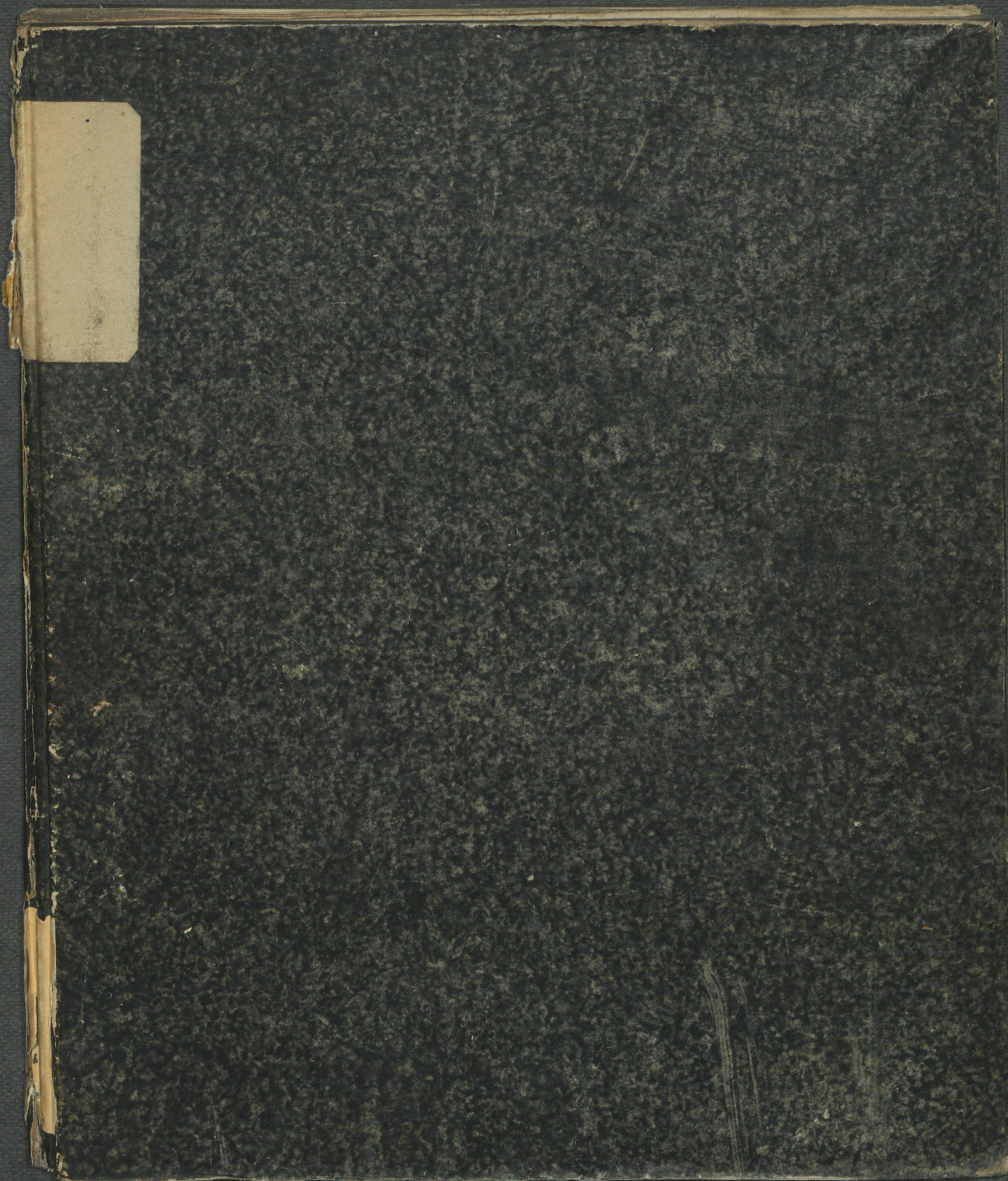
Berechnung über Einnahme und Ausgabe des Armen-Instituts zu Güstrow von Michaelis 1796. bis Michaelis 1797.

Rostock: in der Müllerschen Officin, [1797?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn881181145>

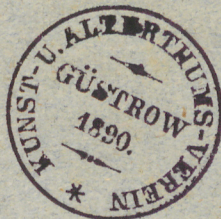
Druck Freier  Zugang





R 1

Verbesserte Statuta zur Abstellung
der Betteley in der Stadt Güstrow.
Rostock, 1796
Buchdruck
R 1



Heinrich.



D 33
O 8

53

Berechnung

über

Einnahme und Ausgabe

des

Armen-Instituts zu Güstrow

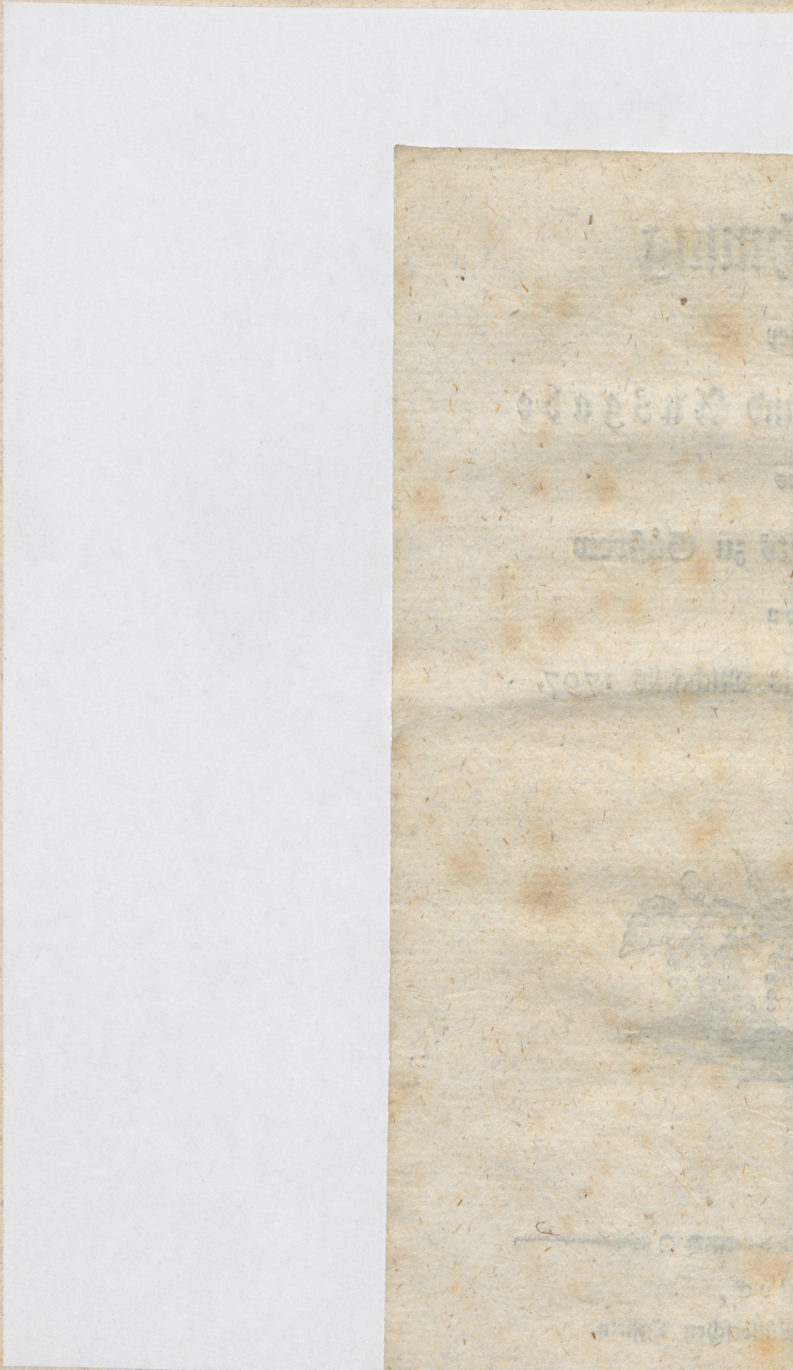
von

Michaelis 1796, bis Michaelis 1797.



Rostock,

gedruckt in der Müllerschen Officin.



Die seit der Errichtung des neuen und verbesserten Armen-Instituts geführte Berechnung über die Einnahme und Ausgabe des ersten Jahrganges von Michaelis 1796 bis 1797 ist am 9ten Januar d. J. auf dem Rathhause öffentlich aufgenommen worden.

Gesamnten zu diesem Institute Deputirten, denen die Beywohnung dieser Rechnungs-Aufnahme statutenmäßig obliegt, würde es sehr angenehm gewesen seyn, wenn eine zahlreiche Versammlung des hiesigen Publicums sie bey dieser Veranlassung mit Ihrer Gegenwart hätte beehren wollen, weil sie wünschten, Derselben durch Vorlegung der in den Conferenzen abgehaltenen Protocolle und aller dazu gehörigen Papiere eine vollkommene Uebersicht von dem Gange der bey diesem Institut vorkommenden Geschäfte zu geben, und Sie dadurch von ihrer Bemühung, die zur Casse des Instituts eingegangenen Gelder zweckmäßig zu verwenden, zu überzeugen. Diese Belohnung für ihre gehabte Mühewaltung ist ihnen zwar nicht geworden, da außer den dazu verpflichteten Personen niemand bey erwähnter Aufnahme zugegen gewesen; sie glauben jedoch sich überzeugt halten zu dürfen, daß dies Nichterscheinen blos in dem von Seiten des Pu-

blicums in sie gesetzten Zutrauen seinen Grund habe. Um indeß das Publicum einigermaßen mit der Einrichtung des Instituts und der Verwendung der eingegangenen Gelder bekannt zu machen, hat die Conferenz, da es auf obervähnte Art nach ihrem Wunsche nicht hat geschehen können, den Entschluß gefaßt, einen möglichst vollständigen Auszug der geführten ersten Jahres-Rechnung, aus welcher so wohl die ganze Einnahme und jeder Beytragleistende, als auch die gesammte Ausgabe und jeder unterstützte Arme namentlich zu ersehen, drucken und vertheilen zu lassen.

Die Conferenz findet es nöthig, wegen des am Schluß dieser Rechnung gebliebenen Ueberschusses nachfolgende Bemerkungen hinzu zu fügen.

Beym Anfange des Instituts waren die Subscriptions-Listen noch nicht ganz vollständig und regulirt, und es konnte daher die Summe der Einnahme nicht mit Gewisheit bestimmt werden. Ferner waren die Gehalte für den Arzt, den Wundarzt, den Berechner, und Einkassirer, wie auch der Lohn für einen Armenvogt, und die Entschädigung wegen der Spinnererey-Anstalt, wovon die Summe sich auf 320 Rthlr. beläuft, aus der Casse des Instituts zu bestreiten, und mußte man bey Bestimmung der unter die Armen zu vertheilenden Gelder auf diese Ausgabe nothwendig Rücksicht

sicht nehmen; nachher aber ist diese Summe von E. E. Magistrat hieselbst nach dessen Erklärung vom 22sten März 1797: damit alle durch die Beyträge der Subscribenten, durch andere zufällige milde Gaben und die sonstigen festen Pöste der Einnahme in die Casse des Armen-Instituts fließende Gelder ohne Abzug unter die Armen vertheilt werden könnten, zu bezahlen übernommen und auf die Cassen der städtischen milden Eristungen angewiesen worden, und dadurch der Casse des Instituts diese Summe, jedoch erst nach Ablauf des halben Jahrganges, zugewachsen. Dazu kommt noch, daß die einmahl bestehende Einrichtung des vorigen Instituts es verhinderte, die unterzeichneten Beyträge bey'm Anfange des Quartals einzufordern, und daß solche erst am Schluß desselben erhoben werden konnten. Da nun die Anstheilung der den Armen bewilligten Unterstützung zum Theil schon in der ersten Woche des Quartals ihren Anfang nimmt, auch täglich mehrere andere Ausgaben vorkommen, so mußten dazu von dem Herrn Berechner nach und nach einige hundert Rthlr. vorgeschossen werden. Um diesen immerfort nicht zu verlangenden Vorschuß für die Zukunft unnöthig zu machen, war man gezwungen, eine solche Einrichtung zu treffen, daß ein wenigstens die Hälfte einer vierteljährigen Einnahme betragender

Vorrath erspart werde, um damit die Ausgabe im Anfange jedes Quartals bestreiten zu können. Alle obenangeführte Ursachen zwangen die Mitglieder der Conferenz, ihrem Gefühle zuwider im Anfange sparsamer bey Bewilligungen zu seyn, als die Bedürfnisse der Nothleidenden es sonst wohl erfordert hätten, indem sie anfänglich eine geringere Summe verwenden zu können glaubten, als in der Folge ihrer Casse wirklich zufließ. Diese Auseinandersetzung wird über die Entstehung des gebliebenen Vorraths hinlängliche Auskunft geben, auch ist solcher durch die in diesem Winter geschehene Ankaufung und Vertheilung einer Quantität Holzes schon um 100 Rthlr. verringert worden; so wie nunmehr nach dem Verhältniß der jetzigen freylich noch lange nicht zureichenden Einnahme den Armen ihren Bedürfnissen angemessene Zulagen bewilligt sind.

Mögte diese öffentliche Bekanntmachung das Publicum immer mehr für dieß wohlthätige Institut gewinnen, und wohlhabende Einwohner zum Besten ihrer nothleidenden Mitmenschen zur Vermehrung ihres Beytrages bewegen. Güstrow den 2ten Febr. 1798.

Ein-

Einnahme. (7) Rthl. S.

Nro. 1.

Von der Herzogl. Steuer-Stube werden
jährlich auf höchste Verordnung 200 Rthl.
N. B. bezahlt, wovon das vorige Armen-
Institut das Weyhnachts-Quartal vorweg-
genommen hat, daher hier nur 3 Quar-
tal mit = = = 150 —
zur Einnahme kommen,
agio hierauf = = = 6 24

Nr. 156 24

Nro. 2.

Aus den Herzogl. milden Stiftungen,
gleichfalls auf höchste Herz. Verordnung =

100 —

Nro. 3.

Aus den Städtischen milden Stiftungen
sind die dem Armen-Institute beygelegten =
und von der von E. E. Magistrat unterm
22sten März 1797 bewilligten Zulage von
50 Rthl. 3 Quartal eingegangen = 37 24

100 —

37 24

Nr. 137 24

Nro. 4.

Aus den Becken der Pfarr-Kirche an
den 4 Bußtagen = = 23 15

23 15

Nro. 5.

Aus dem Verkauf der von verstorbenen
Armen nachgelassenen Sachen = 26 20

26 20

Nro. 6.

Aus den Sammlungen bey Hochzeiten
in der Pfarr-Gemeinde = = 15 40

15 40

Nro. 7.

Aus den Sammlungen von Handelsleu-
ten in Jahrmärkten = = 17 35

17 35

Nro. 8. An Geschenken:

durch eine Sammlung bey der Feyer des
Geburstages Sr. Herzogl. Durchl. im
Müllerschen Hause am 10 Decbr. 1796. = 30 6
bey eben der Gelegenheit auf dem Rathhause = 3 10
in dem Klingbeutel der Pfarr-Kirche zu 2
malen zum Besten der Armen 2 Louisd'or. = 9 10

9 10

a 4

von

(8)	Einnahme.	Nr.	fl.
von verschiedenen Einwohnern		3	17
und		1	—

No. 9.		Nr.	40	43
Aus den Büchsen in den Gasthöfen			11	47
No. 10.				
Von Subscribenten				
A,				
im Dom = Viertel:				
Demoiselle Hagedorn			8	—
Herr Obristleutnant von Krivitz			6	—
— Commerzien = Rath Glaser			8	—
— Spalding, Kaufmann			16	—
— Auctions = Secrerair Livonius			4	—
— Advocat Livonius			2	16
— Georg Kaemmerer, Kaufmann			12	—
Fräulein von Ohmsen			4	—
Herr Pinz, Kaufmann			6	—
— Fischerpe, Kaufmann			8	—
— Hofrath und Senator Siberh			12	—
— Secrerair Saurkohl			4	—
— Hofrath Rönningberg			12	—
— Brust			8	—
— Brun, Raths = Apotheker			12	—
— Landrath von Holstein			8	—
— Pastor Vermehren			12	—
— Koch			4	—
— Lundbaum			3	—
— Waszmuth, Kaufmann			16	—
Madame Menz			4	—
Herr Doctor Waszmuth			8	—
— Hofrath Westendorff			16	—
— Senator Pönnies			12	—
— Secrerair Niesel			4	—
— Höpfner, Kaufmann			2	—
— Anton Schubart			2	—
— Fersen, Kaufmann			3	—
Frau Domainen = Rätin von Elderhorst			12	—
Herr				

Einnahme.	(9)	Rthr	ß.
Herr Lutter, weil er gestorben nur 2 Quartal		—	32
— Tellin	"	1	16
— Hofrath und Bürgermeister Krüger	"	20	—
— Procurator Hausen	"	4	—
— Jordan	"	1	—
Madame Kieselwetter	"	10	—
Herr Kommissions-Rath Hast	"	8	—
Frau Kammerherrin von Bassowiz	"	8	—
Herr Pöffler	"	2	—
— Gremendier, Kaufmann	"	2	—
— Hufnagel	"	4	—
— Colastius	"	2	—
— Advocat Krüger	"	4	—
— Wahnischast, Apotheker	"	8	—
— Apami	"	2	—
— Commissions-Secretair Schauer	"	4	—
— Kanzellist Schauer	"	4	—
— Warnke	"	—	16
— Wied	"	—	32
— Candidat Benthien	"	2	—
— Post-Secretair Herbst	"	4	—
— Doctor und Senator Hausen	"	16	—
— Doctor Daries	"	4	—
— Albertus	"	—	32
— Bahl Wittwe	"	—	32
— Harsch	"	—	32
— Stolle	"	—	32
— Wolter	"	1	16
— Friederichs	"	—	16
— Abbnfeld	"	1	—
— Möller	"	—	24
— Preß	"	1	—
— Fahnke	"	3	—
— Kanzellist Langbein	"	2	—
— Demmler	"	5	—
— Hinz Wittwe	"	—	32
— Fischer	"	—	32
— Schubart	"	2	—
— Glaevke	"	1	16
a 5	Herr		

(10)	Einnahme.	Artl.	℔.
Herr Commissions-Rath Eckard	"	8	—
— Schau	"	1	—
— Wdhning	"	32	—
— Schefus	"	16	—
— Advocat Niemann	"	4	—
— Krohn	"	5	16
— Scheele, Kaufmann	"	4	—
— Sommer	"	1	—
— Hauptmann von Bülow 3 Quartal	"	3	—
Frau Kammerjunkerin von Bülow Mich.	"	2	24
Quartal	"	3	—
Herr Kirchner	"	8	—
— Hofrath Canzler	"	24	—
— Senator J. F. Kämmerer	"	6	—
— Candidat Kämmerer	"	4	—
— Major von Bülow	"	24	—
— Marrens	"	4	—
Madame Lüh	"	10	—
Herr Pastor Eyller	"	4	—
— Jahr	"	4	—
Madame Linden	"	16	—
Herr Trettn	"	2	—
Frau Pastorin Schmid	"	32	—
Herr Wolff	"	1	—
Demoiselle Gläer	"	1	16
Herr Engel	"	32	—
— Haveland	"	1	—
— Berg	"	24	—
— Rießner für 2 Quartal	"	2	—
— Schlichteisen	"	4	—
— Candidat Destmann	"	2	—
— Advocat Kaemmerer	"	24	—
Wittwe Holz	"	32	—
Herr Bodeck, Kaufmann	"	32	—
— Büddiker	"	32	—
Summa		476	24
Hievon ab an Restanten		21	16
bleiben		455	8

Einnahme.			(II)	Rekr.	ß.
B.					
im Schnoyen - Viertel :					
Herr Hellerung	"	"	"	6	—
— Rosenow, Kaufmann	"	"	"	12	—
— Martienssen	"	"	"	1	—
— Fordtram	"	"	"	2	—
— Schmid	"	"	"	1	—
— Stollberg	"	"	"	1	16
— Burmeister senior,	"	"	"	—	32
— Burmeister jun.	"	"	"	—	24
Demoiselle Bonne	"	"	"	—	16
Herr Hansen	"	"	"	1	—
— Hofrath Zeller	"	"	"	18	—
Demoiselle Töppel, ist gestorben, ihre Erben haben 1 Quartal bezahlt	"	"	"	3	—
Herr Willrath	"	"	"	—	16
— Reichnow	"	"	"	—	32
— Hebst	"	"	"	—	16
— Hansen	"	"	"	—	32
Demoiselle Meyer	"	"	"	4	—
Herr Kammerrath von Warnstädt	"	"	"	12	—
— Klotz	"	"	"	—	24
— Kellermeister Kerzner	"	"	"	3	—
— Gebrüder Krüger, Kaufleute	"	"	"	2	—
— Hofrath Engel	"	"	"	6	—
— Hofrath Klingender	"	"	"	8	—
Demoiselle Rüttemeyer	"	"	"	10	—
Herr Meyer	"	"	"	—	24
— Michaelsen	"	"	"	—	32
— Dräbl	"	"	"	—	—
Madame Fallenkampf	"	"	"	2	—
Herr Steuereinnnehmer Stolle	"	"	"	2	—
— Kanzlist Wiese	"	"	"	2	—
— Roloff jun.	"	"	"	1	32
— Kanzlist Schauer	"	"	"	2	—
— Warfentien	"	"	"	2	—
— Fuderhase	"	"	"	3	—
— Roslow	"	"	"	1	—
— Müller	"	"	"	—	32
Herr					

(12)	Einnahme.	Rthr.	ß.
Herr Krah	" " "	1	16
— Damm	" " "	1	16
— Habbcker	" " "	—	24
— Organist Escherich	" " "	2	32
— Voss, senior	" " "	1	—
— Gerke	" " "	2	—
— Helms	" " "	1	16
— Fischer	" " "	—	16
— Weatus	" " "	1	16
— Schwarz und Clemens	" " "	4	—
— Blohm	" " "	—	16
— Trost	" " "	—	16
— Schulz	" " "	—	32
— Krüger	" " "	—	16
Wittve Schbbs	" " "	1	—
Herr Krüger	" " "	4	—
— Barlow, Kaufmann	" " "	6	—
— Brunkhorst	" " "	1	16
— Koehl	" " "	1	32
— Wulff	" " "	3	—
— Alffow	" " "	1	24
— Commerzien-Rath Flügel	" " "	8	—
— Brockmann	" " "	1	16
— Doctor Burgmann	" " "	4	—
— Schubbart	" " "	2	—
— Goepner	" " "	2	32
Wittve Crull	" " "	2	—
Herr Proen	" " "	2	—
— Advocat Eichmann	" " "	2	—
— Schärpelz	" " "	1	—
— Notarius Böhme	" " "	1	16
— Nichtsieg	" " "	—	16
— Martens	" " "	—	16
— Dipner	" " "	—	24
— Gramman	" " "	1	16
— Burgwedel	" " "	5	—
Gränlein von Biereck	" " "	2	—
Herr Farnow	" " "	1	—
— Lust	" " "	3	—
— Conrector Barlow	" " "	3	—
	Herr		

Einnahme		(13)	Rthl.	ß.
Herr Gerdes	"	"	2	—
— Advocat Kempert	"	"	1	32
— Damert sen.	"	"	1	—
— Tesendorff	"	"	—	24
— Mühlenradt	"	"	2	—
— Pasemann	"	"	—	16
— Wittenborg	"	"	—	16
— Westphal	"	"	—	16
— Schulz	"	"	1	—
— Dresler	"	"	—	32
— Viehl	"	"	2	—
— Wock	"	"	2	—
— Streißloff	"	"	2	—
— Christen	"	"	2	—
— Kofahl	"	"	1	—
— Müller	"	"	8	—
— Goesch	"	"	2	—
— Meyer, Kaufmann	"	"	2	—
Frau Secretairin Sauerkoht	"	"	4	—
Herr Advocat Schulz	"	"	2	—
— Schulz	"	"	5	—
Frau Rath's - Verwandtin Meyer	"	"	6	—
Herr Schomann, Kaufmann	"	"	12	—
— Teetz	"	"	1	16
— Hofrath und Bürgermeister Spalding	"	"	20	—
— Justiz - Rath Karnak	"	"	5	—
— Müller und Salchow, Kaufleute	"	"	10	—
— Steuer - Rath Biereck	"	"	6	—
— Assessor von Blächer	"	"	16	—
— Lufft	"	"	3	—
— Ehlerich	"	"	1	—
— Boß, Kaufmann	"	"	4	—
— Fallenkampf, Kaufmann	"	"	4	—
— Festing	"	"	—	16
— Glaser	"	"	1	16
— Niemann	"	"	—	16

Summa Nr. || 324 | 40

Hievon ab an Restanten = || 41 | 32

bleiben Nr. || 283 | 8

(14)

Einnahme.

C.

im Mühlen-Biertel.

Herr Abrends, Kaufmann

— Farnow

— Günther

— Hofrath Neumann

— Legations-Rath Neumann

— Candidat Peterffen

— Biereck, Kaufmann

— Knuth

— Wendt

— Müller

— Blohm

— Niemeyer

— Wagener

— Rebblien senior

Madame Crotogino

Herr Rebblien

— Peters

— Buck

— Mau

Frau Doctorin Zander

Herr Procurator Zander

— Bünn

— Hansherr

— Procurator Zrotsche

— Schröder

— Walbot

— Bünn

— Hörning

— Sorwisch

— Hackert

— Lockwitz

— Gräschow

— Sprenger

— Lignosky

— Bennin

— Brunkhorst

— Heilfriz

Herr

Rthr. R.

8 —

1 16

2 —

12 —

24 —

2 32

12 —

4 —

— 32

1 16

1 24

2 —

1 —

— 24

6 —

1 16

1 32

— 16

2 —

4 —

4 —

4 —

2 —

8 —

1 —

— 16

— 24

2 —

1 —

1 —

1 —

— 32

2 —

2 —

— 16

1 16

1 16

Einnahme.				(15)	Relr. R.
Herr Nabe	"	"	"	"	1 —
Wittwe Emmerich	"	"	"	"	6 —
Herr Wiese	"	"	"	"	4 —
— Hirschberg	"	"	"	"	1 16
— Wittling	"	"	"	"	1 —
— Gaeth	"	"	"	"	32 —
— Hidde	"	"	"	"	1 —
— Schauer	"	"	"	"	32 —
— Sommer	"	"	"	"	32 —
— Scheel, Kaufmann	"	"	"	"	4 —
— Bahl	"	"	"	"	6 —
— Steuereinehmer Ahrends	"	"	"	"	2 —
— Böhlan	"	"	"	"	2 —
— Richter	"	"	"	"	5 —
— Hagemeister	"	"	"	"	4 —
— Wilde	"	"	"	"	1 16
— Nestor	"	"	"	"	1 16
— Becker	"	"	"	"	1 16
— Bülow	"	"	"	"	24 —
— Borchard	"	"	"	"	32 —
— Schwafsmann	"	"	"	"	1 24
— Rirsch	"	"	"	"	1 —
— Krey	"	"	"	"	1 —
— Rippner	"	"	"	"	4 —
— Albrecht, jun.	"	"	"	"	1 16
— Sebold	"	"	"	"	1 16
— Krohn	"	"	"	"	1 —
— Köhn	"	"	"	"	32 —
Wittwe Möller	"	"	"	"	32 —
Herr Hasemann	"	"	"	"	1 16
— Pauli	"	"	"	"	4 —
— Schubbart	"	"	"	"	2 —
— Günther	"	"	"	"	2 —
— Kords	"	"	"	"	2 —
— Peters	"	"	"	"	2 —
— Koch	"	"	"	"	6 —
— Lichtenberg	"	"	"	"	3 —
— Beck	"	"	"	"	1 —
Wittwe Staven	"	"	"	"	2 —
Herr					

(16)	Einnahme.	Nr.	ß.
Herr Peters, Kaufmann	"	8	—
Frau Regierungs-Räthin von Bülow	"	10	—
Herr Doctor Tabu	"	6	—
— Paris, Kaufmann	"	4	—
— Justizrath v. Raven zahlte für 3 Jahre	"	18	—
— Reüter	"	2	—
— Eschenburg	"	4	—
— Auditeur Rönneberg	"	3	—
— Hacker	"	1	16
— Martienssen, Kaufmann	"	4	—
Fräulein von Hohen	"	2	—
Herr Möller	"	1	—
— Lütch	"	1	—
— Obrist Winter	"	6	—
— Kortüm 1 Quartal	"	1	12
Frau Landrätin von Prigbur	"	6	—
Herr Ahrenholz, Kaufmann	"	2	—
— Assessor Hesse	"	12	—
Frau Hofrätin Brand	"	5	—
Herr Rath = Kellermeister Rohde	"	12	—
— Heinrichs, Kaufmann	"	3	—
— Wünn	"	1	16
— Krumbügel	"	1	16
— Amts-Verwalter Schulz	"	2	—
— Rohde	"	1	16
— Krohn jun.	"	1	24
— Kersting	"	—	32
— Schnabel	"	1	—
— Krohn sen.	"	1	—
— Feil	"	—	16
— Ebel	"	—	32
— Handorff	"	—	32
— Müller	"	—	32
— Schmid, sen.	"	—	16

Summa Nr. || 328 28

Hievon ab an Restanten " || 24 38

bleiben Nr. || 303 38

D.

im Glevinschen = Viertel:

Herr Schröder 4tel Jahr	24
— Bechlin	2
Demoiselle Sueln	4
Herr Berlin	2
— Leu	1 32
— Doctor Volte	6
Frau von Welzin	8
Herr Senator L. H. Kämmerer	24
— Procurator Nonnemann	8
Fräulein von Schoepfer	4
Herr Hahn	2
— Simonis, Kaufmann	10
Frau Doctorin Flamm	2
Herr Doctor Stubbendorff	4
— Güsserow	4
— Hofrath von Wick	12
— Wobstorf	2
— Stadt-Secretair Hinrichs	8
— Andres jun.	1 16
— Wenk	1 16
— Richter	1 16
— Bendelmeyer	1
— Förs, Kaufmann	2 32
— Wilde	32
— Brausewald	1 16
— Jacobs	2
— Gasand	2
— Hofrath Breslach	12
— Bevermann	32
— Pippow	1
— Klein	1 16
Wittwe Dummer	24
Herr Witte	32
— Prähst, jun.	4
— Thiel	1 16
— Hahn	1
— Harm	2
— Wiemann, Kaufmann	2
— Heufendorff	1 16

Herr

(18) Einnahme.		Nr.	fl.
Herr Wiesener	"	3	—
— Secretair Wulffleff	"	8	—
— Landes = Executor Münchmeyer	"	1	16
Fräulein von Herzberg	"	4	—
Herr Hinz	"	1	—
— Beyermann	"	1	16
— Jke	"	—	32
— Beyermann	"	—	32
— Schulz, ist gestorben, für 3 Quartal	"	—	18
— Hannemann	"	—	32
— Notarius Lettow	"	4	—
— Steinorth	"	1	16
— Prabhst sen.	"	4	—
— Reinhard	"	—	32
— Schüler	"	—	32
— Heinke	"	1	16
— Magister Len	"	2	—
— Uffessor Sibeth	"	20	—
— Frank	"	2	—
— Jensch, Kaufmann	"	2	—
— Grammann	"	1	16
— Trome, Kaufmann	"	5	—
— Schmid	"	2	—
— Krohn	"	1	8
— Baase	"	—	16
— Schubbart	"	5	—
— Meyer	"	—	32
— Hinz	"	—	32
— Haack	"	1	24
— Detloff	"	2	16
— Commerzien = Rath Eichmann	"	8	—
— Fink	"	2	—
— Uffessor von Holstein	"	12	—
— Haebervick, Kaufmann	"	6	—
— Candidat Peters	"	2	—
— Müß	"	3	—
— Schmul	"	2	—

Summa Nr. || 259 | 34

Hievon ab an Restanten " || 33 | 24

bleiben Nr. || 226 | 10

Einnahme, (19)		Rthr.	ß.
D.			
von der Dom = Freyheit.			
Heer Rammerrath Klingender		6	—
— Praetorius		6	—
— Praesident, Baron v. Kielmannsegg		20	—
— Pedell Gußmann		1	—
— Vicepraesident von Bülow		12	—
— Justiz = Rath Rönningberg		12	—
— Hofrath Hansen		8	—
— Frederichs		1	—
— Hofrath und Senator Barkey		12	—
— Pedell Diez		1	16
— Amtmann Ackermann		1	16
— geheime Kanzley = Rath Sibeth		24	—
— Doctor Wiethoff		8	—
— Lenz		1	—
— Cantor Besser		2	—
— Kanzleist Driesch		2	—
— Provisor Rüdchel		2	—
— Plasky senior		—	32
— Hofrath Stoeckhard		12	—
Madame Salchow		4	—
Frau Pastorin Holsten		2	—
Herr Calculator Vdtsefähr		1	16
— Professor Fuchs		6	—
— Consistorial = Rath Piper		10	—
Frau Praesidentin von Thomstorff		12	—
— von Zepelin		6	—
Herr von Zepelin		12	—
— Lemke jun.		—	24
— Pastor Ziegler		8	—
Fräulein von Bülow		6	—
Herr Treu		1	16
— Hofrath Schulz		12	—
— Pedell Driesch		1	16
— Pastor Frank		12	—
— Ziburts		—	32
Madame Wehnken		3	—
Herr Kirchstein		—	24

b 2

Herr

(20)	Einnahme.	Rthl.	ß.
Herr Kanzleist Dehnert	"	1	16
— Advocat Schröder	"	4	—
— Notarius Dohrow	"	3	+
— Mager	"	1	16
Frau Directorin Kessler	"	1	16
Herr Assessor Brand 3 Quartal a 24 ß.	"		
1 Quartal 3 Rthl.	"	4	24
— Assessor von Pohn	"	20	—
— Kanzleist Holsten	"	7	—
— Subrector Diez	"	2	—
— Däbel	"	—	32
Wittwe Schubart	"	2	16
Herr Calculator Bard	"	1	32
— Steger	"	—	32
— Calculator Heise	"	1	16
— Executor Erdmann	"	—	32
— Rittmeister von Walter	"	4	—
— Hildebrandt	"	1	—
— Notarius Steinfros	"	—	32
Wittwe Wilben	"	1	—
Herr Grupp	"	3	—
— Wiegand	"	1	—
— Camens	"	1	—
— Däbler	"	1	—
Demoiselle Schau	"	2	—
Herr Organist Schneider	"	1	16
— Doctor Kämmerer	"	12	—
— Procurator Zeller	"	4	—
— Candidat Volkman	"	2	—
— Grammann	"	1	—
— Castellon Frank	"	1	—
Frau Konsistorialrathin Doederlein	"	1	16
Herr Schmid jun.	"	1	—
Frau Pastorin Weissenborn	"	2	—
Herr Schmid sen.	"	2	—
— Franke	"	1	16
— Kanzlei = Rath Marschgraf	"	12	—
Demoiselles Schapern	"	4	—
Herr Amts = Verwalter Balf	"	2	—
	Herr		

Einnahme. (21)		Ntlr.	ß.
Herr Amtmann Weber	=	8	—
— Amtshauptmann Ebel	=	8	—
— Amtschreiber Westphal	=	1	—
— Maas	=	—	24
— Hellmuth	=	—	—

Summa Nr. || 363 | —

Hievon ab an Restanten = = || 9 | 44

bleiben Nr. || 353 | 4

Recapitulation aller Einnahmen.		Ntlr.	ß.
Von Herzogl. Steuer-Stube No. 1.	=	156	24
Aus den Herzogl. milden Stiftungen	=	100	—
No. 2.	=	—	—
Aus den Städtischen milden Stiftungen	=	137	24
No. 3.	=	23	15
Aus den Becken der Pfarr-Kirche No. 4.	=	—	—
Aus dem Verkauf von Armen Sachen	=	26	20
No. 5.	=	—	—
Aus den Sammlungen bey Hochzeiten in	=	15	40
der Pfarr-Gemeinde No. 6.	=	—	—
Aus den Sammlungen von Handelsleu-	=	17	35
ten in Jahrmärkten No 7.	=	46	43
An Geschenken No. 8.	=	—	—
Aus den Büchsen in den Gasthöfen	=	11	47
No. 9.	=	—	—
Von Subscribenten No. 10.	=	—	—
im Dom-Biertel A.	=	455	8
im Schnoyen-Biertel B.	=	283	8
im Mühlen-Biertel C.	=	303	38
im Glevinschen-Biertel D.	=	226	10
auf der Dom-Freyheit E.	=	353	4

Summa || 2157 | 28

An Arme — fürs ganze Jahr

A.

welche vierteljährig Unterstützung erhalten, wobey zu bemerken ist, daß diejenigen Armen, wobey die Buchstaben f. w. (siehe wöchentlich) stehen, auch wöchentlich unterstützt werden, und unter den folgenden wöchentlichen Armen sub litt. B. gleichfalls vorkommen.

Ammon, alter Becker	"	"	4	—
Ahl, Schneider Wittwe	"	"	12	—
Aicht Wittwe, für sich und ihre unsinnige Tochter	"	"	14	—
Albrecht, Schneider Wittwe, für 2 Quart.	"	"	3	—
Bäcker, alter Brauer	"	"	4	—
Böckow, alter Pantoffelmacher, Weihn. Quart. 2 Rr. Otern 3 Rr. Johannis 4 Rr. Michael 4 Rr.	"	"	13	—
Bernit, Schneider und Frau	"	"	8	—
Bädiker, Schneider Wittwe, 1 Quart. 1 Rr. 24 fl. 3 Quart. a 2 Rr.	"	"	7	24
Buchholz, Kaufmanns Wittwe	"	"	8	—
Brauning, Wittwe eines Gerbers (f. w.)	"	"	4	—
Brensky Wittwe	"	"	2	—
Birn, Chirurgus Wittwe	"	"	8	—
Benkowitz Wittwe	"	"	4	—
Brandt, Elisabeth, ein uneheliches Kind, Kostgeld	"	"	8	—
Bornhop Wittwe	"	"	3	—
Brägmanss Kind, Kostgeld für 3 Quart.	"	"	7	24
Bittorff, eines Jägers Wittwe	"	"	8	—
Bergmann Wittwe	"	"	4	—
Beckmann, alter Leichengräber	"	"	2	—
Bahr's Wittwe, 3 Quart. a 24 fl. 1 Quart. 1 Rtlr.	"	"	2	24
Brun, Schneider Wittwe, 2 Quartal a 36 fl. (f. w.)	"	"	1	24
Brunzlow, alter Handlanger, 2 Quart.	"	"	2	—
Colbow, Tagelöhner und Frau (f. w.)	"	"	1	—
Dreyer, lahmer Tagelöhner	"	"	2	—

Dan:

Dankert, Mann und Frau nur 1 Quart.			
und wurden nachher wöchentlich gesetzt =	1	24	
Diederichs Wittwe =	2	—	
Danken, Tischler Wittwe, Johannis und			
Michaelis Quartal =	6	—	
Ebel, alter Tischler =	5	—	
Erdmann Wittwe =	2	—	
Fischer, alter Tagelöhner (s. w.) =	2	—	
Fürst Wittwe =	4	—	
Frisen, Geschwister, 1 Quartal 2 Rtlr.			
3 Quartal a 2 $\frac{1}{2}$ Rtlr. =	9	24	
Friedrich Wittwe, Michaelis Quartal =	1	—	
Frey, Zimmergesell, 3 Quartal a 1 Rtlr.			
1 Quartal 2 Rtlr. =	5	—	
Freese Kind, Kostgeld 3 Quart. a 2 Rtlr. =	6	—	
Freese Wittwe und Kinder, 1 Quartal =	1	24	
Guhlen, Jäger Wittwe =	4	—	
Gerloff, Schuster Wittwe =	6	—	
Gronius Wittwe =	4	—	
Grundgriepern, die Todten = Kleiderin,			
2 Quartal =	4	—	
Huben Wittwe =	4	—	
Horn, 2 Mädchen, die eine ertrank in der			
Nebel am 28 May 1797. =	4	—	
Hackert, Schuster Frau =	6	—	
Hirschberg, Wirtcher Frau =	4	—	
Henning Wittwe =	2	—	
Haefken Wittwe =	4	—	
Holz, Zimmerges. Wittwe, Weihnacht			
Quartal 1 Rtlr. hört auf =	1	—	
Hoemann, alter Tagelöhner =	3	—	
Hervorth, Wittwe eines Pächters =	5	—	
Höpfner, Wittwe eines Höckers, 3 Quart.			
a 1 Rtlr. 12 fl. =	3	36	
Hildebrand Wittwe, 1 Quartal =	1	24	
Jonas, der gebrechliche =	8	—	
Jossen Wittwe =	2	—	
Jarchowen, ein Elternloses Mädchen,			
Kostgeld =	8	—	
Jenzen, Büchschäfter =	8	—	
Klizing Wwe, nur für 1 Qu. hat aufgehört =	1	—	
b 4 Karsten,			

(24) Ausgabe.		Rth.	ß.
Karsten, Schuster Wittwe	"	2	—
Kellermann, Zimmergesellen Wittwe	"	4	—
Kelch Wittwe	"	2	—
Karsten Amtmannin	"	20	—
Keyfern, Sophia, weil sie gestorben nur 1 Quartal	"	1	—
Klingmann, alter Chirurgus	"	10	—
Klündern	"	4	—
Kessler	"	4	—
Kampß, alter Tagelöhner und Frau	"	4	—
Krausen, Schuster Frau	"	8	—
Keyfern, Kleider-Sellierin 3 Quartal	"	1	24
Kracke, ein Elsterntotes säugendes Kind, Kostgeld 2 Quartal	"	12	—
Krohn, Schneider Wittwe, 1 Quartal	"	1	—
Lackmann, Tagelöhner Wittwe	"	2	—
Langen, Maurergesellen Wittwe	"	2	—
Lucht, Zimmergesell	"	4	—
Leppien, Maria, ein alt kümmerl. Mäd- chen, 1 Quart. 24 fl. 3 Quart. a 1 Rth.	"	3	24
Leinken, Becker Wittwe, 1 Quart. 1 Rth. 3 Quartal a 1 Rth. 24 fl.	"	5	24
Lüth, verarmter Schuster, 1 Quart. 24 fl. 1 Quartal 1 Rth.	"	1	24
und, da er hier wegziehen wollte, die schuldiige Hausmiethe	"	6	—
Leinken, Schneider Wittwe	"	4	—
Langbein, Kanzellisten Wittwe, für 3 Qu.	"	18	—
Markward Wittwe	"	4	—
Müllern, eine Weber Tochter, 2 Quart. a 32 fl. 2 Quartal a 1 Rth. 24 fl.	"	4	16
Müller, Tagelöhner Wittwe	"	4	—
v. Magdeburg, Gräulein, 2 Quart. a 2½ Rth. 2 Quartal a 6 Rth.	"	17	—
Mauen, Wittwe eines Fischtragers, (s. w.)	"	2	—
Möbting, Wittwe eines Schusters, (s. w.)	"	2	—
Ottow, Schuster Wittwe, 1 Quart. 24 fl. 3 Quartal a 1 Rth.	"	3	24
Odenburg, alter Schuster, 2 Quartal a 2 Rth. 2 Quartal a 36 fl. (s. w.)	"	5	24
Odenburg, Tagelöhner Wittwe	"	4	—
Orth,			

Ausgabe. (25)

	Nr.	fl.
Orth, alter Schuster, 3 Quart, a 3 Nr.	9	—
Yapfen Wittwe	2	—
Philip, Tagelöhner (f. w.)	2	—
Priemer, alter Stuhlmacher, 1 D. 24 fl.		
3 Quartal a 1 Nr.	3	24
Prahlen Sohn, Kostgeld	4	—
Piehlen, ein blödsinnig Mädchen, (f. w.)		
3 Quartal	1	24
Peters, alter Tagelöhner, 3 Quartal	3	—
Märsch Wittwe 2 Quart, a 24 fl. 2 Quart.		
a 1 Nr. 24 fl.	4	—
Nabe, Perückier Wittwe	4	—
Neck Wittwe 1 Quartal 36 fl. 3 Quartal		
a 1 Nr.	3	36
Noland, Bedienten Frau, wegen ihrer		
Kinder bis Ostern 1798	4	—
Schreiber, alter Bürger	4	—
Schulz, Riemer Wittwe, 2 Quartal a 1		
Nr. 24 fl. 2 Quart. a 36 fl. (f. w.)	4	24
Sala, Perückier, 2 Quart. a 1 Nr. 24 fl.		
2 Quartal a 2 Nr. (f. w.)	7	—
Stiehlhoff, Schuster Wittwe, ist gestorben,		
2 Quartal a 2 Nr.	4	—
Deren Tochter Kind 1 Quartal	1	—
Demselben Kostgeld 2 Quartal a 2½ Nr.	5	—
Schauenburg, Chirurg Wittwe	8	—
Seemann, Elternloser Knabe, Kostgeld		
2 Quart. a 2 Nr. 1 Quart. 1 Nr. 36 fl.		
1 Quartal 1 Nr.	6	36
Schomacker, Tagelöhner Wittwe	2	—
Stark Wittwe 1 Quart. 1 Nr. 3 Quartal		
a 1 Nr. 24 fl.	5	24
Schneidern, Wittwe 1 Quart. 24 fl. 3 Qu.		
a 1 Nr.	3	24
Strüwing, Dämmer Wittwe (f. w.)	4	—
Schulz, Elisabeth, ein altes Mädchen	4	—
Schulz, Bildhauer Wittwe, 2 Quartal a		
1 Nr. 2 Quartal a 2 Nr.	6	—
Sasse, ein Elternloser Knabe, Kostgeld	8	—
Schröbern, Christina, ein blödsinniges		
Mädchen	4	—

Ausgabe.		Rthl.	ß.
(26)			
Schulz, Wittwe eines Bedienten, wegen ihrer Kinder	=	8	—
Schmid, Wittwe eines Möllers	=	4	—
Schmid, Maurer Wittwe, 1 Quartal, ist gestorben	=	1	—
Deren Tochter nur auf 1 Quartal, hört auf	=	1	—
Schmid, Prediger Wittwe von Bälrow	=	12	—
Sassen, Tagelöhner Wittwe	=	3	—
Schaur, alter Gärtner	=	2	—
Schweizer, Tagelöhner	=	3	—
Schnepel, Tagelöhner Wittwe	=	2	32
Suhr, alter Tischler, 1 Quartal 36 fl.	=	6	36
3 Quartal a 2 Rthl.	=	1	—
Schae, Schuster Wittwe, 1 Quartal	=	2	—
Sabel, Schuster Frau und Kinder, 1 Quartal (s. w.)	=	1	16
Trombe, im Stadt-Arm-Hause	=	2	—
Teppe, Tagelöhner Wittwe	=	2	—
Thiedemann Wittwe, 1 Quartal a 24 fl.	=	2	36
3 Quartal a 36 fl.	=	4	—
Teetz Wittwe	=	8	—
Wöpping, ein elend Mädchen	=	2	—
Warkken, Belagentreter Wittwe (s. w.)	=	4	—
Wedemeyer, Postfahrer Wittwe, ist künftig ausgeschlossen	=	4	—
Wolter, verarmter Kaufmann, (s. w.)	=	2	—
Wehrmann, alter Thurmwärter	=	4	—
Wilhelm, Goldschmid Wittwe, 2 Quartale	=	—	36
Walter, Dorothea, 1 Quart. (s. w.)	=	—	—

Summa Rthl. || 632 | 16

Aus:

an Arme, die wöchentliche Unterstützung erhalten, woben zu bemerken ist, daß diejenigen Armen, welche mit den Buchstaben s. q. (siehe quartaliter) bezeichnet sind, auch quartaliter unterstützt werden, und unter den vorhergegangenen Armen sub litt. A. bereits aufgeführt stehen.

B.

Ameiow, alter Gärtner und		
Frau	52 W. a 14 fl.	15 8
Albrecht, Zimmergefelle, bis		
zur Genesung	4 — a 7 —	28
Albrecht, Tagelöhner	22 — a 4 —	40
Appelberg und Frau	9 — a 12 —	2 12
Brun, Schneider Wwe (s. q.)	52 — a 7 —	7 28
Bellen Wittwe	52 — a 8 —	8 32
Baetcken, Tagelöhner Wittwe	52 — a 4 —	4 16
Bochin Wittwe	52 — a 6 —	6 24
Brauning Wittwe (s. q.)	52 — a 3 —	3 12
Brunglow vom 13ten März bis		
den 1sten Juny	11 — a 16 —	3 32
Diederichs Wittwe 28 Wochen		
a 9 fl.	24 — a 12 —	11 12
Dankert, Mann und Frau 13		
Wochen a 6 fl.	17 — a 12 —	
und	22 — a 20 —	15 2
Dürfeldten mit 2 Kinder	18 — a 24 —	9 —
Engel, alter Mann und Frau		
4 Wochen a 8 fl.	48 — a 12 —	12 32
Engeln, ein Mädchen mit der		
Epilepsie befallen	52 — a 4 —	4 16
Finnen Wittwe	52 — a 7 —	7 28
Freucken Wittwe	52 — a 7 —	7 28
Freesen Wittwe	38 — a 4 —	3 8
Fischer, alter Tagelöhner (s. q.)		
30 Wochen a 3 fl.	22 — a 7 —	5 4
Geißler, Tagelöhner 10 Wo-		
chen a 8 fl.	42 — a 12 —	12 8
Gielow Wittwe	52 — a 8 —	8 32
Grundgriepern Wittwe	11 — a 4 —	44
Heese Wittwe	52 — a 7 —	7 28
Harms		

(28) Ausgabe.		Rür. B.
Harms Wittwe	= 52 B. a 7 fl.	7 28
Heyden Wittwe	= 52 — a 7 —	7 28
Hahnen Wittwe	= 52 — a 4 —	4 16
Halbeck, alter blinder Kürsch-		
ner	52 — a 14 —	15 8
Sunghansen	= 52 — a 10 —	10 40
Kurd Wittwe	= 52 — a 4 —	4 16
Kunrath Wittwe	= 52 — a 6 —	6 24
Koch, abgedankter Soldat	52 — a 7 —	7 28
Kraefern, ein elend Mädchen	52 — a 14 —	15 8
Kracken, Zimmerges. Wittwe	13 — a 16 —	4 16
Kolbow, Tagelöhner und Frau		
(f. q.)	18 — a 6 —	2 12
Lübsche Wittwe, ist den 15ten		
May gestorben	32 — a 12 —	8 —
Lübecke, Schneiderfrau	52 — a 8 —	8 32
Lütrich, Mann und Frau	52 — a 8 —	8 32
Lüth, franke Tagelöhner Frau	47 — a 4 —	3 44
Krüger, alter Mann, ist gestor-		
ben, 4 Wochen a 10 fl.	7 — a 16 —	3 8
Lutloff, Zimmergesellenwittwe		
für ihre Stieffinder auf 3		
Wochen a 8 fl.	39 — a 12 —	10 12
Müller Wittwe	= 52 — a 10 —	10 40
Mauen Wittwe (f. q.)	= 52 — a 4 —	4 16
Müller, Hinrich	= 52 — a 8 —	8 32
Morhen, D. L. den 28sten		
November gestorben	8 — a 7 —	1 8
Mechow, alter Schuster 28 Wo-		
chen a 8 fl.	24 — a 12 —	10 32
Mohrmanns Kinder	= 52 — a 4 —	4 16
Martens, Tagelöhner Frau,		
ist ausgeschlossen	51 — a 6 —	6 18
Nölting, Schusterwittwe (f. q.)		
4 Wochen a 4 fl.	48 — a 8 —	8 16
Oldenburg, Schuster, (f. q.) 2		
Wochen a 10 fl.	22 — a 14 —	6 40
Pester, alter Schlachter	52 — a 14 —	15 8
Piehlen, die blödsinnige (f. q.)	52 — a 7 —	7 28
Peters Wittwe 34 Wochen a		
8 fl.	18 — a 12 —	10 8
Peters,		

Peters, Goldschmidgeselle, den 25ten Januar in der Nebel ertrunken = 16 W. a 7 fl.	2 16
Philip, Tagelöhner, vom 1sten May da er das Bein zerbro- chen (f. q.) = 22 — a 16 —	7 16
Noloff, alter Wächter und Frau 52 — a 12 —	13 —
Nath, Tagelöhnerwitwe, den 10 Juny, da sie heyrathete, ausgeschlossen = 35 — a 8 —	5 40
Nedden Wittwe = 52 — a 4 —	4 16
Seemann, alter Tagelöhner, den 22 Dec. 1796 gestorben 11 — a 8 —	1 40
Schmid Wittwe auf 38 Wo- chen a 10 fl. 14 — a 16 —	12 28
Schulz Wittwe = 52 — a 8 —	8 32
Schröbern Wittwe = 52 — a 7 —	7 28
Sassen Wittwe = 52 — a 7 —	7 28
Sewerten mit der lahmen Hand, ist den 26 Febr. 97 gestorben 21 — a 12 —	5 12
Sperling Wittwe = 52 — a 8 —	8 32
Schlottmann Wittwe 13 Wo- chen a 4 fl. 39 — a 7 —	6 37
Schoen, Tagelöhnerfrau 52 — a 4 —	4 16
Stein Wittwe 28 Wochen a 7 fl. 24 — a 10 —	9 4
Strüwing Wittwe (f. q.) 52 — a 4 —	4 16
Sala, Perückier, (f. q.) 30 Wochen a 8 fl. 22 — a 14 —	11 20
Schulzen mit dem Krebs im Gesicht 52 — a 16 —	17 16
Schmid, abgedankter Soldat, 70 Jahr alt 42 — a 4 —	3 24
Schulz, Tagelöhner = 22 — a 4 —	1 40
Schulz, Niemerwitwe (f. q.) 22 — a 7 —	3 10
Schumacher, alter Tagelöhner 9 — a 8 —	1 24
Toppe, Mädchen 31 W. a 4 fl. 11 — a 10 —	4 42
Trohlß = 52 — a 10 —	10 40
Wetter, 4 Wochen a 12 fl. 26 Wochen a 4 fl. 22 — a 6 —	5 44
Winkelmann Wittwe = 52 — a 8 —	8 32
Warkfen	

Ausgabe.		Nr.	fl.
(30)			
Warnken Wittwe (f. q.)	10 Wo=		
	chen a 10 fl. 42 W. a 14 fl.	14	16
Witten, Sophia, 10 W. a 4 fl.	42 — a 7 —	6	46
Wölckern Wittwe	= 52 — a 4 —	4	16
Wendren Sophia	= 52 — a 4 —	4	16
Wolter und Frau (f. q.)	= 52 — a 7 —	7	28
Wegener, Zimmerges. Wittwe	52 — a 7 —	7	28
Wünn, Schusterwittwe, 28 W.			
	a 10 fl. 24 — a 14 —	12	40
Waltern, Dorothea (f. q.)	7 Wo=		
	chen a 12 fl. 35 — a 24 —	19	12
Wolffen, die inficirte,	= 9 — a 16 —	3	—
Zettlers Wittwe	= 52 — a 10 —	10	40
Zacharias Wittwe	= 52 — a 4 —	4	16

Summa Nr. 655 31

No. 2.			
An reisende Handwerks = Bursche und			
fremde Bettler	=	100	32
No. 3.			
An Medicin für arme Kranke	=	59	12
No. 4.			
An Beerdigungs = Kosten			
für 25 verstorbene Arme, Alte und Kinder	=	43	13
No. 5.			
An Bekleidungen:			
für den Knaben Seemann ein Kamisol	=	1	13
für den alten Krüger ein Hemde	=	—	30
für die Wittwe Warnken ein Hemde, eine			
Schürze, ein Halstuch	=	1	15
für den Knaben Mohrmann ein Hemde,			
ein Paar Schuhe	=	1	20
für die alte Lehen einen Friesen Rock	=	1	39½
für den Knaben Schnur ein Kamisol, ein			
Hemde, ein ledern Beinkleid	=	2	45
für den Knaben Strüwing ein Hemde	=	—	19½
für des Schuster Heinrichs Sohn ein Paar			
Schuhe, ein Hemde	=	1	33
für des Jäger Vittorff Sohn ein Paar			
Schuhe, einen alten Rock, ein ledern Bein=			
kleid	=	4	4

für

für den Tischler Burschen Below zwey Hemder		1	18
für die Dorothea Walter zwey Hemder		1	13
für den Schuster Sohn Heinrichs ein Kamisol, ein Beinkleid, ein Paar Strümpfe		2	11½
für den Schuster Sohn Krause ein Kamisol		1	25
Nachlohn für einen ihm geschenkten Rock			32
für die Wittwe Warnken ein Paar Pantoffeln			20
für den verarmten Schuster Luth einen alten Oberrock		2	24
für den Tagelöhner Philipp ein Hemde			33
für den Knaben Sasse ein Beinkleid, ein Paar Strümpfe, und Schuhe zu besohlen			46
für den Tischler Burschen Below kein zu Futter und Taschen eines Kamisols			18
für den blinden Bunderfütterer Halbeck zwey Hemder, ein Kamisol, noch zwey Hemder und ein lebern Beinkleid	6	30	
für die beiden Knaben des Tagelöhner Philipp jeden ein Hemde	1	½	
für den blinden Tagelöhner Dankert ein Kamisol	1	32½	
für das Elternlose Mädgen C. C. Brandt zwey Hemder, ein Rock und Kamisol, ein Paar Schuhe, eine Schürze, ein Paar Strümpfe	4	9¾	
für die Niernerr Wittwe Schulz 2 Hemder	1	14	
für den elternlosen Knaben Steußloff zwey Hemder, ein Kamisol, ein Beinkleid, ein Paar Strümpfe, ein Paar Schuhe	2	26½	
für die elternlose Kleisten ein Rock, zwey Hemder, zwey Mäßen, zwey Kämme, ein Pfund Wolle zu Strümpfe	2	42	
für den Knaben Mohrmann ein Hemde, ein leinen Kittel	1	21	
für den wasserfächtigen Geißler ein Hemde		31	

(32)

Ausgabe.

	Rthr.	ß.
für die beyden Kinder der Sperling zwey Hemder	—	36
für den alten Hinrich Müller ein leinen Weinkleid, ein Kamisol	3	$\frac{1}{2}$
für den Knaben Sasse ein Kamisol und Brusttuch, ein ledern Weinkleid, ein Paar Strümpfe, ein Paar Schuhe	4	13
für die Elternde Tarchowen ein Rock und Kamisol	1	26 $\frac{1}{2}$
für den alten Schuster Mechow ein Hemde	—	33
für den Knaben Seemann ein Kamisol	1	7 $\frac{1}{2}$
für die verwaifete Elisabeth Müllern ein Rock und Kamisol, eine Schürze, ein Halstuch, ein Paar Schuhe	3	31 $\frac{1}{2}$
für die drey Kinder der Wittwe Treesen vier Hemder, zwey Pieen	4	1
für den alten Schuster Oldenburg ein Kamisol, ein Weinkleid	3	40
für die Wolffen, welche inficirt ist, ein Kamisol, ein Hemde	1	35
für den Schuster Sohn Krause 2 Hemder	1	12
für den wassersüchtigen Geißler ein Hemde	—	30
für den Sohn der Wittwe Krüger ein Oberrock und Weste als ein Gesellen Kleid	6	32
für den Tischler Burschen Below ein Paar vorgeschuhete Stiefeln	1	24

Summa Rr. 84 29

No. 6.

An außerordentlichen Beyhülfsen für Kranke und nothleidende Arme

94 10

No. 7.

Für vertheilten Tork außer den von der Kämmeren geschenkten 100 Tausend Stein Tork, sind noch 81 Tausend angekauft, auch ist für 146 Tausend das Fuhrlohn bezahlt worden, und beträgt die ganze Ausgabe

58 12

No.

Ausgabe. (33) Rtlr. | 3.

No. 8.

Verschiedene:

Druckerlohn und sonstige Kosten für die verbesserten Statuten	=	15	45
für fünf Subscriptions-Bücher	=	1	2
für gedruckte Quittungen und Anweisungen	=	4	27
für fünf Büchsen in den Gasthöfen	=	6	6
für zwölf Zahlhaspeln mit Kosten	=	7	—
für Schreibmaterialien und Bücher	=	5	41
für verschiedene kleine Ausgaben	=	10	46

Rt. || 51 | 23

Recapitulation aller Ausgaben. Rtlr. | 3.

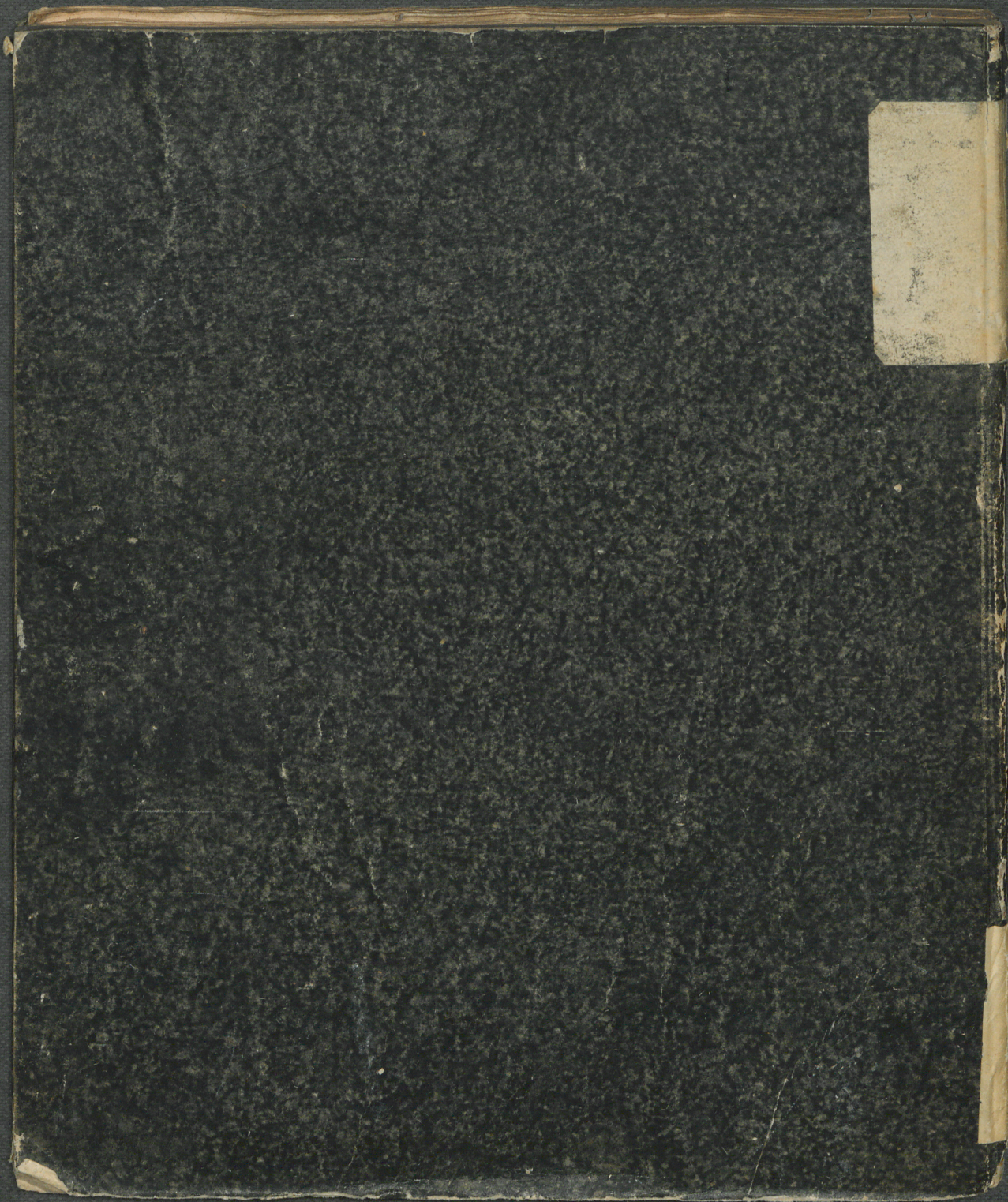
An Arme No. 1.			
A. in vierteljährigen Beyhülfen	=	632	16
B. in wöchentlichen Beyhülfen	=	655	31
An reisende Handwerks-Bursche und fremde Bettler No. 2.	=	100	32
An Medicin für arme Kranke No. 3.	=	59	12
An Beerdigungs-Kosten No. 4.	=	43	13
An Bekleidungen No. 5.	=	84	29
An außerordentlichen Beyhülfen für Kranke und nothleidende Arme No. 6.	=	94	10
Für vertheilten Torf und Fuhrlohn No. 7.	=	58	12
Verschiedene No. 8.	=	51	23

Summa Rtlr. || 1779 | 34

Balance. Rtlr. | 3.

Die sämmtlichen Einnahmen betragen	=	2157	28
Die Ausgaben betragen	=	1779	34

bleibt Ueberschuß Rtlr. || 377 | 42



Dankert, Mann und Frau nur 1 Quart.	1	24
und wurden nachher wöchentlich gesetzt =	2	—
Diederichs Wittwe =	6	—
Danken, Tischler Wittwe, Johannis und	5	—
Michaelis Quartal =	2	—
Ebel, alter Tischler =	2	—
Erdmann Wittwe =	4	—
Fischer, alter Tagelöhner (s. w.) =	9	24
Fürst Wittwe =	1	—
Frisen, Geschwister, 1 Quartal 2 Rtlr.	5	—
3 Quartal a 2 $\frac{1}{2}$ Rtlr. =	6	—
Frisch Wittwe, Michaelis Quartal =	1	24
Frey, Zimmergesell, 3 Quartal a 1 Rtlr.	4	—
1 Quartal 2 Rtlr. =	5	—
Freese Kind, Kostgeld 3 Quart. a 2 Rtlr. =	6	—
Freese Wittwe und Kinder, 1 Quartal =	1	24
Guhlen, Jäger Wittwe =	4	—
Gerloff, Schuster Wittwe =	6	—
Gronius Wittwe =	4	—
Grundgriepern, die Todten = Kleiderin,	4	—
2 Quartal =	4	—
Huben Wittwe =	4	—
Horn, 2 Mädchen, die eine ertrank in der	4	—
Nebel am 28 May 1797. =	6	—
Hackert, Schuster Frau =	4	—
Hirschberg, Wittcher Frau =	2	—
Henning Wittwe =	4	—
Haefken Wittwe =	1	—
Holz, Zimmerges. Wittwe, Weihnacht	3	—
Quartal 1 Rtlr. hört auf =	5	—
Hoemann, alter Tagelöhner =	3	36
Herwerth, Wittwe eines Pächters =	1	24
Höpfner, Wittwe eines Höckers, 3 Quart.	8	—
a 1 Rtlr. 12 fl. =	2	—
Hildebrand Wittwe, 1 Quartal =	8	—
Jonas, der gebrechliche =	8	—
Josten Wittwe =	1	—
Jarchowen, ein Elternloses Mädchen,	8	—
Kostgeld =	8	—
Lenzen, Büchsenmacher =	1	—
Klitzing Wwe, nur für 1 Qu. hat aufgehört =		
b 4 Karsten,		

